

ZENDAS Aktuell

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Blätter fallen, die Tage werden wieder merklich kürzer. Bevor Sie in eine herbstlich melancholische Stimmung verfallen, lassen Sie sich diese mit unserem neuen Newsletter aufhellen.

Datenschutz bei Super X, Fragen rund um die Lehrveranstaltungsevaluation und Neues im Anfragetool - das sind einige unserer Themen, die wir für Sie neu auf unseren Webseiten aufbereitet haben.

Viel Spaß bei der Lektüre,

Ihr ZENDAS-Team

Hinweis:

Sollte einer der Links nicht den vollständigen Inhalt anzeigen, kann es daran liegen, dass Sie nicht die notwendigen Berechtigungen auf dem ZENDAS Info-Server haben.

Einsatz von mobilen ec-Terminals

Münzen und Scheine sind "out". Längst hat sich das "Plastikgeld" in allen Lebensbereichen durchgesetzt. Selbst bei temporären Ereignissen wie Messen und Veranstaltungen gehört es zum guten Ton, mit der ec-Karte zahlen zu können.

Auch an der Hardware scheitert es nicht - mobile ec-Terminals gibt es am Markt zur Genüge.

Auch an Hochschulen verwendet man diese Geräte immer häufiger, um die Zahlung von Gebühren wie z.B. Teilnehmergebühren oder Tagungsgebühren schnell und bequem abzuwickeln. ZENDAS hat sich mit den sicherheitstechnischen Fragestellungen beschäftigt, die beim Kauf und beim Einsatz von mobilen ec-Terminals zu beachten sind.

<http://www.zendas.de/technik/sicherheit/ec-terminals.html>

SuperX

SuperX ist eine Entwicklung der Universität Karlsruhe (TH), die von der Firma HIS/Memtext weiterentwickelt wurde und aus den operativen Vorsystemen wie HIS SOS, HIS SVA, HIS COB, Kahika, HIS FIN, etc. grafisch oder tabellarisch aufbereitete Berichte generieren kann.

ZENDAS möchte daher einen kurzen Überblick zu den datenschutzrechtlichen Implikationen des Einsatzes von SuperX an Hochschulen geben.

Des Weiteren wird auf diverse Schwachstellen und deren Beseitigung eingegangen:

<http://www.zendas.de/themen/superx/index.html>

Wie bekomme ich vollständigen Zugriff auf den Info-Server von ZENDAS?

Lesen Sie hierzu: [Abo-Vertrag](#)

Info-Server Aktuell

Automatisierte Einzelentscheidung

Die Datenschutzgesetze verbieten so genannte automatisierte Einzelentscheidungen. Aber was fällt eigentlich unter diesen Begriff?

Unsere neue Seite möchte einen kleinen Überblick über die Herkunft und die Definition des Begriffes geben und zeigen, wo den datenschutzrechtlich Verantwortli-

chen an Hochschulen die automatisierte Einzelentscheidung in der Praxis begegnen kann. Sie finden auf dieser Seite außerdem einen Link auf eine Äußerung des ULD zur Frage, ob es sich bei der Verwendung von HISZUL um eine solche unzulässige automatisierte Einzelentscheidung handelt.

http://www.zendas.de/themen/automatisierte_einzelentscheidung.html

Zugriff auf E-Mails eines verstorbenen Hochschulangehörigen

Nachdem sich ZENDAS vor einiger Zeit bereits mit der Frage beschäftigt hatte, ob und ggf. unter welchen Bedingungen der Zugriff auf die Mailbox eines erkrankten Mitarbeiters möglich ist, wurde die Thematik „Zugriff auf fremde Mailboxen“ um eine weitere Fallgestaltung erweitert:

Der Vater eines verstorbenen Studierenden

bat um Aushändigung der E-Mails der letzten 6 Monate in der Mailbox seines Sohnes an der Hochschule.

Doch kann ihm die Hochschule diese E-Mails aushändigen? Oder nur dem Erben? Oder nur den Angehörigen?

Gar nicht so einfach, hierauf eine eindeutige Antwort zu finden...

http://www.zendas.de/themen/zugriff_auf_mailbox/zugriff_mailbox_tod.html

Anfragetool erweitert

Die Begehrlichkeit insbesondere nach Studierendendaten kennt nach wie vor keine Grenzen.

Mit dem Rechtsanwalt und der Verwaltungsvollstreckungsbehörde als anfragende Stellen hat ZENDAS das Anfragetool

auf 34 anfragende Stellen erweitert.

Somit können Sie sich zukünftig online auch über die Zulässigkeit von Auskunftsanfragen von Rechtsanwälten und Verwaltungsvollstreckungsbehörden informieren.

<http://www.zendas.de/service/verwaltung/>

Info-Server Aktuell

Was sind personenbezogene Daten?

Das ist die Frage, die sich beim Datenschutz immer zuerst stellt. Denn erst dann, wenn man es mit personenbezogenen Daten zu tun hat, stellen sich Fragen nach der Zulässigkeit der Datenerhebung oder deren Verarbeitung.

Bei der Frage, welche Daten als personenbezogen gelten, ist eine pauschale Antwort nicht möglich.

Vielmehr kommt es auf den Einzelfall an. Es kann vorkommen, dass einzelne Daten in einem Fall nicht personenbezogen sind, in einem anderen Fall jedoch durch die Kombination aus verschiedenen Daten ein Personenbezug möglich ist.

http://www.zendas.de/themen/personenbezogene_daten/index.html

Freitextfelder bei der Lehrveranstaltungsevaluation kontra Anonymität der Befragung

Das baden-württembergische Landeshochschulgesetz sieht vor, dass die Antworten und Auswertungen bei einer Lehrveranstaltungsevaluation anonym bleiben.

Viele Evaluationsfragebögen enthalten aber Felder für handschriftliche Eintragungen, so genannte Freitextfelder. Ist damit die Umfrage wirklich noch anonym?

Ist nicht jede Handschrift einzigartig und damit zuordbar?

Diese Fragen stellen sich nicht nur bei den Hochschulen in Baden-Württemberg, sondern überall dort, wo die Anonymität einer Umfrage gewahrt werden muss oder soll, auf Freitextfelder aber nicht verzichtet werden kann.

<http://www.zendas.de/themen/evaluation/Freitextfelder.html>

Mitwirkungspflicht von Studierenden bei der Lehrveranstaltungsevaluation

Immer wieder wurde die Frage gestellt, ob die Studierenden verpflichtet sind, an einer Lehrveranstaltungsevaluation mitzuwirken.

Auf eine Anfrage von ZENDAS hat das MWK Baden-Württemberg zu dieser Frage Stellung genommen.

<http://www.zendas.de/themen/evaluation/mitwirkungspflicht.html>

ZENDAS Aktuell

Seminar: Datenschutz im Sekretariat - Technik am 07.12.2006

Dieses Seminar ist den technischen Aspekten der Arbeit im Sekretariat gewidmet. Schwerpunkte sind der sichere und datenschutzgerechte Umgang mit elektronischen Dokumenten und E-Mail.

Das Seminar wird von praktischen Übungen am PC begleitet.

Termin: Donnerstag, 07.12.2006

Ort: Universität Stuttgart (Vaihingen)

<http://www.zendas.de/seminare/anmeldung.html>

Geplante Themen sind u. a.

- Verschlüsselung von E-Mailattachments
- Datenschutzgerechte E-Mailverteiler
- Versteckten Daten ("Metadaten") in elektronischen Dateien
- Anonymisierung von Dokumenten
- Profilbildung bei der Internet-Nutzung

Eine ausführliche Beschreibung der Inhalte finden Sie demnächst auf dem Info-Server.

ZENDAS-Seminare an Ihrer Hochschule!

Nicht jedem Mitarbeiter wird ohne weiteres ein Dienstreiseantrag bewilligt. Und wenn mehrere Mitarbeiter an einem auswärtigen Seminar teilnehmen möchten, kommt schnell einiges an Reisekosten zusammen. Um möglichst vielen Mitarbeitern kostengünstig die Möglichkeit zu geben, an einem Datenschutz-Seminar teilzunehmen, bietet

ZENDAS Seminare auch als Inhouse-Veranstaltungen an.

Ein solches Seminar kann z.B. in das Programm der hochschuleigenen Weiterbildungsstellen integriert werden.

Für die baden-württembergischen Universitäten sind unsere "Hausbesuche" kostenfrei!

<http://www.zendas.de/seminare/inhouse/index.html>

Kontakt:

Zentrale Datenschutzstelle
der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS)
Breitscheidstr. 2
70174 Stuttgart

Tel: 0711 / 6858 3675

Fax: 0711 / 6858 3688

E-Mail: poststelle@zendas.de

Web: <http://www.zendas.de/>

Herausgeber des Newsletters:
ZENDAS

Verantwortlich:
Heinrich Schullerer

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZENDAS Team